

Medienmitteilung

**LUCERNE FESTIVAL im Sommer
10. August - 18. September 2011**

Erfreuliche Bilanz für das 73. LUCERNE FESTIVAL im Sommer unter dem Motto «Nacht»

Rund 95.200 Besucher zählte LUCERNE FESTIVAL bei sämtlichen 114 künstlerischen Angeboten dieses Sommers. 72.500 Musikfreunde besuchten 80 Konzerte bzw. Verkaufsveranstaltungen, die Auslastung hierfür beträgt 87%. 23 Konzerte waren ausverkauft, 7 neue Werke wurden uraufgeführt. Rund 21.200 Musikbegeisterte besuchten das vielfältige und kostenlose Rahmenprogramm. Die Veranstaltungen in Kooperation mit dem Kunstmuseum, dem Südpol, dem Kleintheater und die Lichtshow vor dem Luzerner Theater wurden von rund 1.500 Besuchern aufgesucht.

Das Phänomen der „Nacht“ wurde in den unterschiedlichsten Konzert- und Gesprächsformen vorgestellt. So spannte sich der Bogen von Elisabeth Bronfens Eröffnungsrede über grosse und kleine Nachtmusiken, u.a. die Reihen „durch Nacht zum Licht“ und „Insomnia“, bis hin zu Charlotte Hugs „Nachtplasmen“ und Georg F. Haas' 3. Streichquartett, aufgeführt in völliger Dunkelheit, und seiner Oper „Nacht“. Den fünfeinhalbwöchigen Konzertreigen beschliessen am Sonntag, dem 18. September, die Staatskapelle Berlin, Daniel Barenboim und die Solisten Nina Stemme, Peter Seiffert und Kwangchul Youn mit dem ersten Akt aus Wagners „Walküre“.

Noch nie war das Angebot so umfangreich und vielseitig wie beim diesjährigen Sommerfestival. Im Vergleich zum vergangenen Sommer gab es 18 zusätzliche Konzerte, und auch das Rahmenprogramm wurde markant erweitert: Den Auftakt bildete das Fest für Luzern, die neue Festivalsparte YOUNG erarbeitete 18 Angebote für Kinder und Jugendliche, und die Studenten der LUCERNE FESTIVAL ACADEMY zeigten bei acht „Spotlights“ und „Open-Stage“ selbst programmierte und moderierte Programme.

„Die künstlerische Bilanz fällt eindeutig positiv aus, und wir freuen uns, dass wir trotz der wirtschaftlich schwierigen Lage ebenso viele Konzertbesucher wie im Sommer 2010 begrüßen durften“, resümiert Michael Haefliger, Intendant von LUCERNE FESTIVAL. „Allerdings sind wir mit 80 Veranstaltungen im Verkauf auch am Limit angelangt. In Anbetracht der wirtschaftlichen Prognosen und der Tatsache, dass wir uns zu 97% selbst finanzieren müssen, denken wir über eine stärkere Fokussierung und sensible Redimensionierung nach. Nicht gerüttelt wird am höchsten Qualitätsanspruch bei der Auswahl der Künstler, am Bekenntnis zur Moderne und an der Fortführung unserer Nachwuchsförderung“, präzisiert Haefliger.

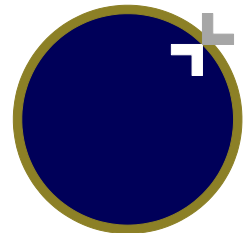
Die 35 Sinfoniekonzerte des Sommerfestivals – darunter drei der LUCERNE FESTIVAL ACADEMY – hatten eine durchschnittliche Auslastung von 91%. Sieben Kammermusikkonzerte erzielten 79%, die beiden „Pollini Perspectives“ 83%, acht Moderne-Veranstaltungen 70%, die Reihe „Insomnia“

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Barbara Higgs, Leitung | +41 (0)41 226 44 43 | b.higgs@lucernefestival.ch

Christian Schwarz | +41 (0)41 226 44 59 | c.schwarz@lucernefestival.ch

Hirschmattstrasse 13 | Postfach | 6002 Luzern | Schweiz | www.lucernefestival.ch



80%, neun Debuts 87%. Bemerkenswert ist die Resonanz auf die YOUNG-Programme mit einer Auslastung von 98,5% und auf die Performances von Charlotte Hug im Kunstmuseum mit 77%.

Die attraktiven kostenlosen Rahmenveranstaltungen – teils eingebettet in das „Fest für Luzern“ wurden von 21.200 Besuchern mit Begeisterung angenommen: So zählte das Strassenmusikfestival rund 15.000 Besucher, die Kinderprogramme bei freiem Eintritt 1.455 Besucher, die ACADEMY-Veranstaltungen „Forum“, „Spotlights“, „Open-Stage“ und der Dirigierkurs insgesamt 1.745 Besucher, die Konzertübertragung aufs Inseli rund 1.000 Zuschauer, das stattkino 362 Besucher, die Künstlergespräche 408 Besucher und die sechs Gastauftritte bei der Buvette 1.230 Besucher.

DRS 2 zeichnete 33 Konzerte auf, sechs davon wurden mit anschliessenden Kritikerrunden live ausgestrahlt. Accentus Music hat in Koproduktion mit SF 1 und ZDF/ARTE bzw. ARTE zwei Sinfoniekonzerte mitgeschnitten.

Gastspiele von LUCERNE FESTIVAL im Oktober 2011

Baden-Baden, Paris und London sind die Stationen der diesjährigen Gastspielreise, die Claudio Abbado und das LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA im Herbst 2011 antreten.

Auf dem Programm im Festspielhaus Baden-Baden und in der Salle Pleyel in Paris stehen Bruckners Fünfte Sinfonie und Mozarts „Haffner-Sinfonie“. Im Southbank Centre in London wird darüber hinaus ein Solistenkonzert des LUCERNE FESTIVAL Orchestra mit Werken von Strauss, Schönberg und Brahms sowie Schumanns Klavierkonzert aufgeführt. Es spielt die Pianistin Mitsuko Uchida.

Das 2003 von Claudio Abbado und Intendant Michael Haefliger in Luzern gegründete LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA absolvierte bisher gefeierte Gastspiele in Rom (2005), in Tokio (2006), bei den BBC Proms und in New York (2007), in Wien (2008) in Peking (2009) sowie in Madrid und Paris (2010).

Auch 2011 geht die LUCERNE FESTIVAL ACADEMY wieder auf Gastspielreise: nach Mailand und Turin, Paris und Amsterdam, München und London. Gemeinsam mit den Musikern des Ensemble intercontemporain und der kanadischen Sopranistin Barbara Hannigan präsentieren die Akademisten Pierre Boulez' grosse Mallarmé-Hommage «Pli selon pli» – natürlich unter der Leitung des Komponisten.

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Barbara Higgs, Leitung | +41 (0)41 226 44 43 | b.higgs@lucernefestival.ch

Christian Schwarz | +41 (0)41 226 44 59 | c.schwarz@lucernefestival.ch

Hirschmattstrasse 13 | Postfach | 6002 Luzern | Schweiz | www.lucernefestival.ch